



„Bayerns Kögisthum“ (1819)

1819

Johann Christoph von Aretin (1773–1824), Stich von Johann Lorenz Rugendas (1775–1826) nach einer Zeichnung von Joseph Peringer

gedruckt bei Victoria Arnold, Neuburg a.d. Donau

Federlithografie, schablonenkolorierte Farbzeichnungen

Spielkarte Gras König aus: „Teutsche Spielkarten für das bayerische Volk“.

Johann Christoph von Aretin erwies sich hier einmal mehr als Befürworter einer modernen Staatsidee. In seinem Kommentar zur Karte stellte er die Königswürde auf eine Stufe mit den bayerischen Verfassungen von 1808 und 1818. Alle drei Komponenten erwiesen sich seiner Meinung nach „als Glück für das Volk“ und waren auch dazu nötig.

Nachdruck eingeleitet und kommentiert von Marcus Junkelmann, Regensburg 1980

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Johann Christoph von Aretin (Idee), Joseph Peringer (Zeichner), Johann Lorenz Rugendas (Stecher), Victoria Arnold (Druck)

Lageort: München, Bayerische Staatsbibliothek, Einblattdruck IX, 10i (1–4)

Copyright: Bayerische Staatsbibliothek München